
V o r r e d e .

Dieser Gegenstand umfaßt eine nur aus ämtlichen Quellen geschöpfte Darstellung der Brechdurchfalls-Epidemie in der Haupt- und Residenzstadt Wien, und auf dem flachen Lande Niederösterreichs in statistisch-topographischer, historischer, medicinischer und Sanitäts-polizeylicher Beziehung.

Als Aushilfs-Referent in Cholera-Angelegenheiten bey der k. k. u. ö. Landesregierung, welcher die nächste Leitung dieser Epidemie anvertraut worden ist hielt ich es für meine Pflicht, diese auf Thatsachen und reine Wahrheit begründeten Ergebnisse auf den österreichischen Boden dem Publicum um so weniger vorzuenthalten als verschiedene Schriften des In- und Auslandes nicht immer und mitunter aus unsichern und ungeläuterten Quellen hierüber Nachrichten zu Tage gefördert, insbesondere aber oftmahls übersehen haben, welch unvergängliches Verdienst um die Menschheit und Wissenschaft die österreichische Medicinal-Versaffung und ihre oberstleitende Behörde bey dieser Gelegenheit neuerdings durch die zuerst in ganz

Europa eingeleitete Aufhebung des Pest-Reglements,
und durch die Einführung einer der Natur dieser
Epidemie angemessenen Behandlungsweise nicht nur
für die österreichischen, sondern auch für alle europä-
schen Staaten, für die Mit- und Nachwelt gestif-
tet hat.

Wien, am 16. May 1833.

Der Herausgeber.